



mainzplus
CITYMARKETING

+
eventsplus
MAINZ CONGRESS

+
kulturplus
MAINZ KULTUR

+
erlebnisplus
MAINZ TOURISMUS

Pressemeldung

mainzplus CITYMARKETING GmbH
Philipp Meier, Tel. 06131 / 242-114, p.meier@mainzplus.com

11. Mai 2020

Kultur und Gastronomie unter freiem Himmel: mainzplus CITYMARKETING eröffnet am 14. Mai die „Mainzer KulturGärten“ im KUZ und im Innenhof des Kurfürstlichen Schlosses – lokale Künstler und regionale Produkte im Mittelpunkt

Die Wartezeit hat ein Ende: Im Rahmen weiterer Lockerungen in Zeiten von Covid-19 darf die Mainzer Gastronomie ab diesem Mittwoch wieder öffnen. Auch mainzplus CITYMARKETING wird die eigenen Locations wieder schrittweise zugänglich machen und ein Gastronomie- und Kulturprogramm im Außenbereich anbieten. So öffnen am 14. Mai die „Mainzer KulturGärten“ im KUZ Kulturzentrum Mainz und im Innenhof des Kurfürstlichen Schlosses. Sämtliche Vorgaben wie Abstands- und Hygienekonzepte sind berücksichtigt. Neben gastronomischen Angeboten werden lokale Künstler und Musiker aus dem Portfolio von KUZ & Frankfurter Hof präsentiert, weitere Kulturschaffende können sich für einen Auftritt bewerben. Im Zeichen der Solidarität sollen die Künstler und Musiker zusätzlich durch Spendenaktionen unterstützt werden.

Ab dem 13. Mai dürfen auch in Mainz die Gastronomiebetriebe wieder öffnen – unter Berücksichtigung der geltenden Abstands-, Hygiene- und Kapazitätsvorgaben. Auch mainzplus CITYMARKETING wird die eigenen gastronomischen Projekte wieder schrittweise in Betrieb nehmen und dabei zusätzlich einen Schwerpunkt auf die lokale Kultur legen. Am Donnerstag, den 14. Mai, werden somit die beiden „Mainzer KulturGärten“ im KUZ und im Schlossinnenhof ihren Betrieb aufnehmen und dabei ein ansprechendes Speisen-, Getränke- und Kulturangebot bereitstellen. Das gastronomische Angebot wird in Eigenregie bereitgestellt, unter Einbeziehung von regionalen Produzenten und Anbietern. Für das Kulturprogramm greift mainzplus auf das breite Portfolio an Künstlern, Musikern, Comedians und Kabarettisten aus den

eigenen Kreisen des Frankfurter Hofs und des KUZ zurück – u.a. geplant sind Jammin‘ Cool, Wolfi Klein, Carolin Milena, Schall und Rauch, Crossroad, Hanne Kah, „Die Affirmative“ und die „Junge Bühne Mainz“. In die Programmgestaltung werden lokale Institutionen wie z.B. das Mainzer Unterhaus mit eingebunden.

Die „Mainzer KulturGärten“ sind ab dem 14. Mai täglich von 16 bis 22 Uhr geöffnet und bieten an bestimmten Tagen ein breites Angebot von und mit lokalen Kulturschaffenden, die – im Zeichen der Kulturförderung – somit eine Bühne erhalten, um ihr Programm zu präsentieren. Hierbei sollen sie zusätzlich durch Spendenaktionen, einen „Kultur-Spendenhut“ vor Ort und Möglichkeiten zum Verkauf von eigenem Merchandising unterstützt werden. Neben dem bestehenden Künstlerportfolio von mainzplus CITYMARKETING wird es zusätzlich ein „open stage“-Format geben, für das sich lokale Künstler bewerben können. Der Eintritt zum KulturGärten-Programm wird bis auf weiteres kostenlos sein. Ziel der städtischen Kultugesellschaft mainzplus CITYMARKETING ist es, das Kulturprogramm in Mainz schrittweise wieder erlebbar zu machen und dabei den Künstlern möglichst unter die Arme zu greifen.

Der Mainzer Oberbürgermeister Michael Ebling begrüßt das neue Angebot: „Ich freue mich, dass in diesen schwierigen Zeiten schrittweise wieder Leben in unsere Stadt zurückkehrt – die Öffnung der Gastronomie wird sicher einen wichtigen Teil dazu beitragen. Dass die ‚Mainzer KulturGärten‘ neben dem gastronomischen Angebot auch die lokale Kulturszene berücksichtigen und somit eine Plattform schaffen, ist eine gelungene Kombination zentraler Elemente unseres mainzgefühls.“ Marianne Grosse, Kulturdezernentin der Stadt Mainz, ergänzt: „Die ‚Mainzer KulturGärten‘ sind ein guter Ansatz, um den diesjährigen, leider eingeschränkten Kultursommer mit neuen Formaten sinnvoll zu überbrücken. So kann insbesondere das hochwertige Programm des Frankfurter Hofs Mainz und des KUZ stückweise wieder in die Öffentlichkeit getragen und dabei die lokale Künstlerszene gestützt werden.“

Im Rahmen der Umsetzung hat der Veranstalter mainzplus CITYMARKETING alle geltenden Abstands-, Hygiene- und Sicherheitsvorkehrungen vorbereitet, um einen Betrieb gemäß den behördlichen Vorgaben zu gewährleisten. Hierbei wurden – in Abstimmung mit den zuständigen Behörden und den entsprechenden Dienstleistern – adäquate Konzepte erstellt und die Sitzplatzkapazitäten angepasst. Auch bei schlechtem Wetter ist für Ausweichräumlichkeiten vor Ort gesorgt. Unterstützung bieten auch die vielen Partner aus der lokalen Veranstaltungstechnik, Kulturförderung und insbesondere die Eulchen Brauerei, die im Schlossinnenhof als Gastronomie- und Kooperationspartner des dortigen „Mainzer KulturGartens“ fungieren.

Alle Informationen gibt es unter www.facebook.com/mainzerkulturgaerten



„Mainzer KulturGärten“



„Mainzer KulturGärten“ im Schloss © mainzplus CITYMARKETING / Eulchen Brauerei



„Mainzer KulturGärten“ im KUZ Kulturzentrum Mainz / Waschhaus © Turnus Media Verlag